

SPANISCH | Ausbildungsquartal 01

Schwerpunkte: Was bedeutet „moderner SU“? | Planung, Durchführung, Reflexion von SU | Meine ersten Spanischstunden

Inhaltliche Schwerpunkte mit fachspezifischen Konkretionen zu Handlungssituationen	Kompetenz-Schwerpunkte aus den Handlungsfeldern	Bezüge zur Ausbildung im KS
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kennenlernen von Kriterien des modernen Spanischunterrichts durch Annäherung an die Bereiche des Faches über verbindliche Vorgaben der KLP/ Zentralabitur Spanisch/ MKR ▪ Planung einzelner Stunden (im Hinblick auf die Förderung der funktional kommunikative Kompetenzen, Teil I) und kurzer (Teil-)Sequenzen, , u.a.: <ul style="list-style-type: none"> ○ Unterrichtsgegenstand ○ Phasierung (Einstieg, Erarbeitung, Präsentation, Sicherung des Lernertrags/Auswertung) ○ einzelne Planungselemente verschriftlichen (schriftliche Planung) - Zielformulierungen, erste Begründungszusammenhänge ▪ Sequenzplanung <ul style="list-style-type: none"> ○ Prinzipien der Sequenzplanung, ○ Planung von Unterrichtsvorhaben: Kompetenzorientierung, Aufgabenorientierung, Inhaltsorientierung, Schülerorientierung ○ authentische Kommunikation /comunicación en clase ▪ Umgang mit Heterogenität: Kennenlernen differenzierender Unterrichtsangebote ▪ Die Rolle der Lehrkraft: Spanischlehrer:innen als Sprachmodell 	<ul style="list-style-type: none"> • HF U/K1: Lehrkräfte planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch. • HF U/K2: Lehrkräfte unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von SuS. Sie motivieren alle SuS und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen. • HF U/K3: Lehrkräfte fördern die Fähigkeiten der SuS zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten. • HF E/K5: Lehrkräfte vermitteln Werte und Normen, eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität und unterstützen selbstbestimmtes und reflektiertes Urteilen und Handeln von SuS. • HF L/K8: LuL erfassen die Leistungsentwicklung von SuS und beurteilen Lernen und Leistung auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe. • HF S/K10: Lehrkräfte verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe und entwickeln ihre Kompetenzen weiter. 	<p>→ KS-Tag Werte und Normen – Leitbilder Ich als Lehrer:in: biographischer Ansatz / Visionen</p> <p>→ KS-Tag Merkmale und Kriterien guten Unterrichts – Kompetenzorientierung; kooperatives Lernen</p> <p>→</p> <p>→</p> <p>→</p> <p>→ Medienkompetenz: MKR (Anbindung an didaktische Modelle), Urheberrecht: Perspektive Digitalisierung</p> <p>→ Leistungsbewertung I: Funktionen, rechtliche Vorgaben, allgemeine Bewertungsgrundsätze</p> <p>→</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Leistungsbewertung <ul style="list-style-type: none"> - Konzeption, Korrektur und Bewertung von Kursarbeiten und Klausuren - Sonstige Mitarbeit ▪ Individuelles Sprachenprofil der Lernenden kennen und für den Lernprozess nutzen, z.B. Strategien zur Wortschatzerschließung: <ul style="list-style-type: none"> - Mehrsprachigkeitsdidaktik ▪ Vorbereitung des selbstständigen Unterrichts <ul style="list-style-type: none"> - Check-Liste ▪ aktuelle Entwicklungen im modernen Spanischunterricht kennen lernen (u.a. mündliche Kommunikationsprüfungen digital/analog, Ersatz einer Klassenarbeit in Sek.I, QA, etc.) 		

Vertiefungen für individualisierte Ausbildung

→ digitale Arbeitsstrukturen zur Fachseminararbeit nutzen, konkret: office 365, Logineo HS & LMS, ZfsL-Arbeitsmittel wie iPads, C-Touch, Videokamera u.a.; kollaboratives Arbeiten digital kennen lernen | **Perspektive Digitalisierung**

→ Ressourcenorientierung und individuelle Lernwege diagnostizieren & reflektieren, individuelle Schwerpunkte in der Ausbildung setzen, Bedarfe formulieren | **Lernbiografie & selbstreferentielle Ausbildung**

→ Videografien zur Selbst- & Fremdbewertung, Kooperation im Fachseminar, Material- & Erfahrungs-Austausch, Schaffung von gemeinsamer fehlerfreundlichen Lernkultur, Lerntandems/Peergroups bilden | **Perspektive Reflexivität**

CHRONOLOGIE KANN JE NACH BEDÜRFNISSEN DES FACHSEMINARS VARIEREN!

SPANISCH | Ausbildungsquartal 02

Schwerpunkte: komplexe Unterrichtsvorhaben gestalten | Umgang mit heterogenen Lerngruppen | Individualisierung | Fordern & Fördern

Inhaltliche Schwerpunkte mit fachspezifischen Konkretionen zu Handlungssituationen	Kompetenz-Schwerpunkte aus den Handlungsfeldern	Bezüge zur Ausbildung im KS
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anwenden von Kriterien modernen Spanischunterrichts auf der Basis von KLP/MKR/Zentralabitur-Vorgaben: <ul style="list-style-type: none"> ○ Sequenzplanung ○ Fertigkeitstraining analog/digital ○ Vertiefung: differenzierende Unterrichtsangebote ○ Individualisierung und Förderung der Lernerautonomie: - Sprachbewusstheit und Sprachlernkompetenz ○ Schüler- und Handlungsorientierung ○ Selbst- und Fremdeinschätzung ○ Konzepte im Umgang mit Heterogenität, individuelle Förderung ▪ Unterrichtsplanung: Leitfaden zur schriftlichen Planung <ul style="list-style-type: none"> ○ Lernausgangslage, Sachanalyse, didaktische Analyse, methodische Begründungszusammenhänge ▪ Differenzierung, Umgang mit Heterogenität, Scaffolding ▪ Förderung der funktionalen kommunikativen Kompetenzen II, Beispiele zu: <u>Sprechen</u>, Hör/Hörsehverstehen, Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung 	<ul style="list-style-type: none"> • HF U/K1: Lehrkräfte planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch. • HF U/K2: Lehrkräfte unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von SuS. Sie motivieren alle SuS und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen. • HF U/K3: Lehrkräfte fördern die Fähigkeiten der SuS zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten. • HF E/K4: Lehrkräfte kennen die sozialen, kulturellen und technologischen Lebensbedingungen, etwaige Benachteiligungen, Beeinträchtigungen und Barrieren von und für SuS und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung. • HF E/K5: Lehrkräfte vermitteln Werte und Normen, eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität und unterstützen selbstbestimmtes und reflektiertes Urteilen und Handeln von SuS. • HF E/K6: Lehrkräfte finden alters- und entwicklungspsychologisch adäquate Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht und tragen zu einem wertschätzenden Umgang bei. 	<p>→ Gesprächsführung: Zielebenen und Funktionen in verschiedenen Phasen des Unterrichts</p> <p>→ Lernen und Lehren in der digitalisierten Welt: Gestaltung von Lernkultur und Lernsituationen, Modelle, Tools (Perspektive Digitalisierung)</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Lehrer:innenrolle - Spanischlehrer:innen als Mittler zwischen den Kulturen <ul style="list-style-type: none"> ○ interkulturelle Lernanlässe bereitstellen, interkulturelle Handlungskompetenz fördern ▪ Vertiefung Leistungsbewertung <ul style="list-style-type: none"> ○ Bewertung von (Abitur-) Klausuren, ○ Sonstige Mitarbeit: Bewertung von Prozessleistungen, offenem Unterricht, Konzepte von Fehlerkorrektur I ▪ mündliche Kommunikationsprüfungen in Sek.I und II ▪ fachspezifische Diagnoseverfahren anwenden ▪ Interdependenz: Motivation und Leistung 	<ul style="list-style-type: none"> • HF L/K7 (s.a. HF B): LuL diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von SuS; sie fördern SuS gezielt und beraten Lernende und deren Eltern. • HF L/K8: LuL erfassen die Leistungsentwicklung von SuS und beurteilen Lernen und Leistung auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe. • HF B/K7 (s.a. HF L): LuL diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von SuS; sie fördern SuS gezielt und beraten Lernende und deren Eltern. • HF S/K10: Lehrkräfte verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe und entwickeln ihre Kompetenzen weiter. • HF S/K11: Lehrkräfte beteiligen sich an der Schul- und Unterrichtsentwicklung. 	<p>→ Beratung I und II: Gesprächsführungskompetenz, Ablauf von Beratungsgesprächen</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lernberatung: <ul style="list-style-type: none"> ○ im Anschluss an Klausuren ○ Vorbereitung auf Elterngespräche ○ Fördermaßnahmen ▪ Vertiefung: aktuelle Entwicklungen im modernen Spanischunterricht, z.B. <ul style="list-style-type: none"> ○ Vertiefungs- und Projektkurse ○ Projektorientiertes Lernen analog/digital 		<p>→ Heterogenität & Diagnostik: Förder-/Lernprozessdiagnostik, Diagnoseinstrumente, Diagnose und Lernausgangslage</p> <p>→ Heterogenität & individuelle Förderung: Differenzierungsbereiche, -formen: u.a. Ziele, Aspekte, Formate</p>
		→
		→

Vertiefungen für individualisierte Ausbildung

→ Bedarfsorientierung & gemeinsame Schwerpunktsetzungen in der Fachseminararbeit | selbstreferentielle Ausbildung, Perspektive Reflexivität | Reflexion der Rolle der Lehrkräfte in einer Kultur der Digitalität (digitale, asynchrone Arbeiten, Digitalität im SU etc.) | → CHRONOLOGIE KANN JE NACH BEDÜRFNISSEN DES FACHSEMINARS UND BEGINN (MAI/NOVEMBER) VARIEREN

Inhaltliche Schwerpunkte mit fachspezifischen Konkretionen zu Handlungssituationen	Kompetenz-Schwerpunkte aus den Handlungsfeldern	Bezüge zur Ausbildung im KS
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umgang mit unterschiedlichen Textformaten: Förderung der Text- und Medienkompetenz, z.B. Sach- und Gebrauchstexte (digital und analog); literarische Kurztexte und Lieder (Literaturdidaktik I) ▪ Planung kooperativer Unterrichtsvorhaben ▪ Konzeption kompetenzorientierter Lernaufgaben ▪ vertiefte Auseinandersetzung mit schriftlicher Unterrichtsplanung ▪ Gesprächsführung in unterschiedlichen Unterrichtssettings ▪ Umgang mit <i>hispanohablantes</i> und ggf. Austauschschüler:innen aus den Zielkulturländern ▪ Möglichkeiten der Ergebnissicherung: Visualisierungen ▪ Etablierung von Feedback und Evaluationen 	<ul style="list-style-type: none"> • HF U/K1: Lehrkräfte planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch. • HF U/K2: Lehrkräfte unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von SuS. Sie motivieren alle SuS und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen. • HF U/K3: Lehrkräfte fördern die Fähigkeiten der SuS zum selbst-bestimmten Lernen und Arbeiten. • HF E/K4: Lehrkräfte kennen die sozialen, kulturellen und technologischen Lebensbedingungen, etwaige Benachteiligungen, Beeinträchtigungen und Barrieren von und für SuS und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung. • HF E/K5: Lehrkräfte vermitteln Werte und Normen, eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität und unterstützen selbstbestimmtes und reflektiertes Urteilen und Handeln von SuS. 	<p>→ Kulturelle Bildung / interkulturelles Lernen: Umgang mit Interkulturalität / Kultur (biographisch, schulisches/ unterrichtlich)</p> <p>→ Begabung / (hoch) Begabte / begabte Schüler:innen finden und fördern</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefung: interkulturelles Lernen, Aufbau interkulturellen Handlungskompetenzen: interkulturelle Projektarbeit (z.B. Unterstützung der Arbeit von NOG, Umwelterziehung, Verbraucherbildung) ▪ Motivation und Leistung ▪ Auswertung des selbstständigen Unterrichts (z.B. Selbst- und Fremdevaluation) ▪ Prozessorientierte Diagnoseinstrumente wie Portfolio kennenlernen ▪ Zentralabitur: z.B. mündliche Abiturprüfungen vorbereiten und simulieren (od. Q5) ▪ Beratung für Grund- und Leistungskurswahl, Vertiefungs- oder Projektkurse 	<ul style="list-style-type: none"> • HF L/K8: LuL erfassen die Leistungsentwicklung von SuS und beurteilen Lernen und Leistung auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe. • HF L/K7 (s.a. HF B): LuL diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von SuS; sie fördern SuS gezielt und beraten Lernende und deren Eltern. • HF B/K7 (s.a. HF L): LuL diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von SuS; sie fördern SuS gezielt und beraten Lernende und deren Eltern. • HF S/K10: Lehrkräfte verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe und entwickeln ihre Kompetenzen weiter. • HF S/K11: Lehrkräfte beteiligen sich an der Schul- und Unterrichtsentwicklung. 	<p>→ „Vielfältige Konzepte“ – Vielfalt im Kontext des Systems Schule</p> <p>→ Leistungsbewertung II – Bewertung in offenen Lernformen: z.B. Gruppenarbeit, Gruppenpräsentation, Portfolio, Arbeitsplanarbeit</p> <p>→</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ fachspezifische Exkursionen planen und durchführen: Schüleraustausch, Projektfahrten u.ä. leiten ▪ fächerverbindendes und fachübergreifendes Arbeiten fördern 		<p>→ BuG II: Umgang mit Belastung: Konzepte/ Modelle (Zeitmanagement, Selbstmanagement)</p>

Vertiefungen für individualisierte Ausbildung

- **Bedarfsorientierung** & gemeinsame Schwerpunktsetzungen in der Fachseminararbeit, z.B. Förderung einzelner Kompetenzen | selbstreferentielle Ausbildung, **Perspektive Reflexivität**
- kollegiale Fallberatungen |
- „Flexidays“
- CHRONOLOGIE KANN JE NACH BEDÜRFNISSEN DES FACHSEMINARS UND BEGINN (MAI/NOVEMBER) VARIEREN

Inhaltliche Schwerpunkte mit fachspezifischen Konkretionen zu Handlungssituationen	Kompetenz-Schwerpunkte aus den Handlungsfeldern	Bezüge zur Ausbildung im KS
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umgang mit unterschiedlichen digitalen und analogen Textformaten: z.B. Sach- und Gebrauchstexte; literarische Langtexte (z.B. Roman, Erzählung, Drama), Literaturdidaktik ▪ Umgang mit Film/Filmbildung ▪ Sprachmittlung im SU (u.a. Umgang mit Übersetzungsprogrammen) ▪ Unterrichtseinstiege und Ausstiege ▪ Flipped- Classroom im SU ▪ Unterrichtssettings und Lernarrangements gemeinsam reflektieren und für den Lernprozess nutzen ▪ Individualisiertes Lernen und Projektunterricht 	<ul style="list-style-type: none"> • HF U/K1: Lehrkräfte planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch. • HF U/K2: Lehrkräfte unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von SuS. Sie motivieren alle SuS und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen. • HF U/K3: Lehrkräfte fördern die Fähigkeiten der SuS zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten. • HF E/K4: Lehrkräfte kennen die sozialen, kulturellen und technologischen Lebensbedingungen, etwaige Benachteiligungen, Beeinträchtigungen und Barrieren von und für SuS und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung. • HF E/K5: Lehrkräfte vermitteln Werte und Normen, eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität und unterstützen selbstbestimmtes und reflektiertes Urteilen und Handeln von SuS. • HFE/K6: Lehrkräfte finden alters- und entwicklungspsychologisch adäquate Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht und tragen zu einem wertschätzenden Umgang bei. • HF L/K7 (s.a. HF B): LuL diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von SuS; sie fördern SuS gezielt und beraten Lernende und deren Eltern. • HF L/K8: LuL erfassen die Leistungsentwicklung von SuS und beurteilen Lernen und Leistung auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe. • HF B/K7 (s.a. HF L): LuL diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von SuS; sie fördern SuS gezielt und beraten Lernende und deren Eltern. • HF S/K9: Lehrkräfte sind sich der besonderen Anforderungen des Lehrerberufs bewusst und beziehen gesellschaftliche, kulturelle und technologische Entwicklungen in ihr Handeln ein. Sie verstehen ihren Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung. • HF S/K10: Lehrkräfte verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe und entwickeln ihre Kompetenzen weiter. • HF S/K11: Lehrkräfte beteiligen sich an der Schul- und Unterrichtsentwicklung. 	<p>→ Konzepte selbstständigen Lernens</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Möglichkeiten für Öffnung des Spanischunterrichts aufzeigen, z.B. Eltern- und Kulturvereine, Spanisches Konsulat, etc. ▪ Lehrer:in als Mittler zwischen den Institutionen 	<ul style="list-style-type: none"> • HF E/K5: Lehrkräfte vermitteln Werte und Normen, eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität und unterstützen selbstbestimmtes und reflektiertes Urteilen und Handeln von SuS. • HFE/K6: Lehrkräfte finden alters- und entwicklungspsychologisch adäquate Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht und tragen zu einem wertschätzenden Umgang bei. • HF L/K7 (s.a. HF B): LuL diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von SuS; sie fördern SuS gezielt und beraten Lernende und deren Eltern. • HF L/K8: LuL erfassen die Leistungsentwicklung von SuS und beurteilen Lernen und Leistung auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe. • HF B/K7 (s.a. HF L): LuL diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von SuS; sie fördern SuS gezielt und beraten Lernende und deren Eltern. • HF S/K9: Lehrkräfte sind sich der besonderen Anforderungen des Lehrerberufs bewusst und beziehen gesellschaftliche, kulturelle und technologische Entwicklungen in ihr Handeln ein. Sie verstehen ihren Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung. • HF S/K10: Lehrkräfte verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe und entwickeln ihre Kompetenzen weiter. • HF S/K11: Lehrkräfte beteiligen sich an der Schul- und Unterrichtsentwicklung. 	<p>→ Information zur Staatsprüfung: OVP, Hinweise für LAA'/LAA, KC</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verfahren zur Leistungsmessung erproben und überprüfen, digitale Prüfungsformate kennen lernen ▪ Kriterienraster zur schriftlichen und mündlichen Leistungsüberprüfung erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • HF E/K5: Lehrkräfte vermitteln Werte und Normen, eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität und unterstützen selbstbestimmtes und reflektiertes Urteilen und Handeln von SuS. • HFE/K6: Lehrkräfte finden alters- und entwicklungspsychologisch adäquate Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht und tragen zu einem wertschätzenden Umgang bei. • HF L/K7 (s.a. HF B): LuL diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von SuS; sie fördern SuS gezielt und beraten Lernende und deren Eltern. • HF L/K8: LuL erfassen die Leistungsentwicklung von SuS und beurteilen Lernen und Leistung auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe. • HF B/K7 (s.a. HF L): LuL diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von SuS; sie fördern SuS gezielt und beraten Lernende und deren Eltern. • HF S/K9: Lehrkräfte sind sich der besonderen Anforderungen des Lehrerberufs bewusst und beziehen gesellschaftliche, kulturelle und technologische Entwicklungen in ihr Handeln ein. Sie verstehen ihren Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung. • HF S/K10: Lehrkräfte verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe und entwickeln ihre Kompetenzen weiter. • HF S/K11: Lehrkräfte beteiligen sich an der Schul- und Unterrichtsentwicklung. 	<p>→</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beratung zur Fremdsprachenfolge in S I und S II ▪ individuelle Förderberatung 	<ul style="list-style-type: none"> • HF E/K5: Lehrkräfte vermitteln Werte und Normen, eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität und unterstützen selbstbestimmtes und reflektiertes Urteilen und Handeln von SuS. • HFE/K6: Lehrkräfte finden alters- und entwicklungspsychologisch adäquate Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht und tragen zu einem wertschätzenden Umgang bei. • HF L/K7 (s.a. HF B): LuL diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von SuS; sie fördern SuS gezielt und beraten Lernende und deren Eltern. • HF L/K8: LuL erfassen die Leistungsentwicklung von SuS und beurteilen Lernen und Leistung auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe. • HF B/K7 (s.a. HF L): LuL diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von SuS; sie fördern SuS gezielt und beraten Lernende und deren Eltern. • HF S/K9: Lehrkräfte sind sich der besonderen Anforderungen des Lehrerberufs bewusst und beziehen gesellschaftliche, kulturelle und technologische Entwicklungen in ihr Handeln ein. Sie verstehen ihren Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung. • HF S/K10: Lehrkräfte verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe und entwickeln ihre Kompetenzen weiter. • HF S/K11: Lehrkräfte beteiligen sich an der Schul- und Unterrichtsentwicklung. 	<p>→</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Spanisch in der Sekundarstufe I (ab Kl. 5, ab Kl. 7, ab Kl. 9) ▪ Profilbildung Fremdsprachen/ Europaschulen, europäische Projekte: Erasmus+, e-twinning etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • HF E/K5: Lehrkräfte vermitteln Werte und Normen, eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität und unterstützen selbstbestimmtes und reflektiertes Urteilen und Handeln von SuS. • HFE/K6: Lehrkräfte finden alters- und entwicklungspsychologisch adäquate Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht und tragen zu einem wertschätzenden Umgang bei. • HF L/K7 (s.a. HF B): LuL diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von SuS; sie fördern SuS gezielt und beraten Lernende und deren Eltern. • HF L/K8: LuL erfassen die Leistungsentwicklung von SuS und beurteilen Lernen und Leistung auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe. • HF B/K7 (s.a. HF L): LuL diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von SuS; sie fördern SuS gezielt und beraten Lernende und deren Eltern. • HF S/K9: Lehrkräfte sind sich der besonderen Anforderungen des Lehrerberufs bewusst und beziehen gesellschaftliche, kulturelle und technologische Entwicklungen in ihr Handeln ein. Sie verstehen ihren Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung. • HF S/K10: Lehrkräfte verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe und entwickeln ihre Kompetenzen weiter. • HF S/K11: Lehrkräfte beteiligen sich an der Schul- und Unterrichtsentwicklung. 	<p>→</p>

Vertiefungen für individualisierte Ausbildung

- Bedarfsoorientierung & gemeinsame Schwerpunktsetzungen in der Fachseminararbeit | selbstreferentielle Ausbildung, **Perspektive Reflexivität**
- kollegiale Fallberatungen | selbstreferentielle Ausbildung | **Perspektive Reflexivität**
- "Flexidays"

Inhaltliche Schwerpunkte mit fachspezifischen Konkretionen zu Handlungssituationen	Kompetenz-Schwerpunkte aus den Handlungsfeldern	Bezüge zur Ausbildung im KS
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefungen in den folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Kooperative Lernformen ○ Individualisierung ○ kommunikative Handlungssituationen ○ interkulturelle Handlungsfähigkeit metc. ▪ Unterrichtsplanung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Spiralcurriculum ○ vernetztes Lernen ▪ vertiefende Wiederholung, auch zur Vorbereitung des Kolloquiums ▪ Bedeutung der Muttersprache für den Fremdsprachenerwerb ▪ Vorbereitung der Examensprüfung (upP, schriftlicher Entwurf, Reihenplanung, Kolloquium) 	<ul style="list-style-type: none"> • HF U/K1: Lehrkräfte planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch. • HF U/K2: Lehrkräfte unterstützen durch die Gestaltung von Lern-situatonen das Lernen von SuS. Sie motivieren alle SuS und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen. • HF U/K3: Lehrkräfte fördern die Fähigkeiten der SuS zum selbst-bestimmten Lernen und Arbeiten. • HF E/K4: Lehrkräfte kennen die sozialen, kulturellen und techno-logischen Lebensbedingungen, etwaige Benachteiligungen, Beeinträchtigungen und Barrieren von und für SuS und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung. • HF E/K5: Lehrkräfte vermitteln Werte und Normen, eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität und unterstützen selbstbestimmtes und reflektiertes Urteilen und Handeln von SuS. • HF E/K6: Lehrkräfte finden alters- und entwicklungspsychologisch adäquate Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht und tragen zu einem wertschätzenden Umgang bei. • HF L/K7 (s.a. HF B): LuL diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von SuS; sie fördern SuS gezielt und beraten Lernende und deren Eltern. • HF L/K8: LuL erfassen die Leistungsentwicklung von SuS und beurteilen Lernen und Leistung auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe. • HF B/K7 (s.a. HF L): LuL diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von SuS; sie fördern SuS gezielt und beraten Lernende und deren Eltern. • HF S/K9: Lehrkräfte sind sich der besonderen Anforderungen des Lehrerberufs bewusst und beziehen gesellschaftliche, kulturelle und technologische Entwicklungen in ihr Handeln ein. Sie verstehen ihren Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung. • HF S/K10: Lehrkräfte verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe und entwickeln ihre Kompetenzen weiter. • HF S/K11: Lehrkräfte beteiligen sich an der Schul- und Unterrichts-entwicklung. 	→ Multiperspektivität des Lehrer:Innen-Handelns: Vernetzungen von Handlungsfeldern in der Praxis
▪ Vertiefung der Inhalte aus den Quartalen 1-4		→
▪ Selbstwirksames Lernen		→
▪ Feedback-Verfahren evaluieren		→
▪ Facharbeiten im SU		→
▪ Vertiefung individuelle Förderung und Individualisierung		→
▪ aktuelle Entwicklungen im Spanischunterricht reflektieren: zeitgemäße Lern- und Unterrichtskultur		→
▪ Professionalisierung der Lehrer:innenrolle auch im Hinblick auf Digitalität		→

Vertiefungen für individualisierte Ausbildung

- Bedarfsoorientierung & gemeinsame Schwerpunktsetzungen in der Fachseminararbeit |
- kollegiale Beratungen | selbstreferentielle Ausbildung | Perspektive Reflexivität

Inhaltliche Schwerpunkte mit fachspezifischen Konkretionen zu Handlungssituationen	Kompetenz-Schwerpunkte aus den Handlungsfeldern	Bezüge zur Ausbildung im KS
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Individuelle Schwerpunktsetzung und Vertiefung ▪ Förderung von Genderkompetenz und gendergerechter Spanischunterricht 	<ul style="list-style-type: none"> • HF U/K1: Lehrkräfte planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch. 	→
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lehrerrolle - Spanischlehrer als sprachliches und persönliches Vorbild ▪ Erziehung zu Toleranz und Demokratie 	<ul style="list-style-type: none"> • HF U/K2: Lehrkräfte unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von SuS. Sie motivieren alle SuS und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen. 	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung eines Leistungskonzeptes: Fachkonferenzarbeit ▪ zeitgemäße Prüfungskultur 	<ul style="list-style-type: none"> • HF U/K3: Lehrkräfte fördern die Fähigkeiten der SuS zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten. 	→ Multiperspektivität des LehrerInnen-Handelns: Vernetzungen von Handlungsfeldern in der Praxis
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Begabtenförderung (Wettbewerbe, Sprachenzertifikate, Certilingua, europäische Projekte, ...) 	<ul style="list-style-type: none"> • HF E/K4: Lehrkräfte kennen die sozialen, kulturellen und technologischen Lebensbedingungen, etwaige Benachteiligungen, Beeinträchtigungen und Barrieren von und für SuS und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung. 	→ Feedback / -prozesse: Definition, Methoden, Prozessgestaltung (Perspektive Reflexivität)
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ich als zukünftige/-r Ausbildungslehrer:in ... ▪ Weiterentwicklung des Faches: <ul style="list-style-type: none"> ○ schulinternes Curriculum ○ Fortbildungen 	<ul style="list-style-type: none"> • HF E/K5: Lehrkräfte vermitteln Werte und Normen, eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität und unterstützen selbstbestimmtes und reflektiertes Urteilen und Handeln von SuS. • HF E/K6: Lehrkräfte finden alters- und entwicklungpsychologisch adäquate Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht und tragen zu einem wertschätzenden Umgang bei. 	→
	<ul style="list-style-type: none"> • HF L/K7 (s.a. HF B): LuL diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von SuS; sie fördern SuS gezielt und beraten Lernende und deren Eltern. 	→
	<ul style="list-style-type: none"> • HF L/K8: LuL erfassen die Leistungsentwicklung von SuS und beurteilen Lernen und Leistung auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe. 	→
	<ul style="list-style-type: none"> • HF B/K7 (s.a. HF L): LuL diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von SuS; sie fördern SuS gezielt und beraten Lernende und deren Eltern. 	→
	<ul style="list-style-type: none"> • HF S/K9: Lehrkräfte sind sich der besonderen Anforderungen des Lehrerberufs bewusst und beziehen gesellschaftliche, kulturelle und technologische Entwicklungen in ihr Handeln ein. Sie verstehen ihren Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung. 	→
	<ul style="list-style-type: none"> • HF S/K10: Lehrkräfte verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe und entwickeln ihre Kompetenzen weiter. 	→ Modultage
	<ul style="list-style-type: none"> • HF S/K11: Lehrkräfte beteiligen sich an der Schul- und Unterrichtsentwicklung. 	

Vertiefungen für individualisierte Ausbildung

→ kollegiale Beratungen | selbstreferentielle Ausbildung | Perspektive Reflexivität

→ Vorbereitung der 2. Staatsexamensprüfung und des Kolloquiums

→ unterschiedliche Konferenz- und Fortbildungsformate kennen lernen: Barcamp, Open Space etc.